Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Braunen nachkhen, auch der Khirchen. Obrigkhaiten
mit auffziehen, darin sie mit mittel denselben Ihr gen,
son auch Landt und Leutt halber underworffen sein sollen.

Weil nun die Erbhuld mit das geringste stuckh sonder
eben die erste wurzel und grundt gebürlichen gehor,
sambs, und Braff zu Hay: decret, wie der Buchstab
zu verkennen giebt, mit blösslich Einvolziehung des Landes,
fürsth Abschieds, sonder auch zur leistung gebürlichen
gehorsambs verwandt wirdt, so kan hoch gemeltem Khurfh
kein bessere versicherung schuldigen gehorsambs vom Braun
beschehen als eben durch die Erbhuldigung, die dan
an welcher gnediger Khurfh und Herr, auff Braun
trozlich widersprechen mit minder von zue haben will,
als solche sein vatter seliger, Braff Christoff vom, sein
Landgraven Ihrigen Landsfursten in persona Anno 50. zu
Landshut und darbey der Braunen wenn über 200 Jar practiert
haben, der Landsfurst auch deren in possession vel quasi
und sich hand zuhaben gutten fug und macht, noch auch schuldig
sich mit solchen Mandaten sine clausula auffzusetzen
lassen, und erst mit dem Braunen zu ersuchen, und der
er notorie schuldig und in gantzen heiligen Romischen Reich
bei allen Khurfurst und Herrn ublich herkomen.